Einmal erfolgreich

Bilanz von Jugend-Olympia

Ein Erlebnis der besonderen Art waren die Olympischen Jugendspiele in Nanjing (China) für die beiden 16-jährigen Kanutinnen **Birgit Ohmayer** und **Selina Jones** (beide Kanu-Schwaben), sowie für den Bogenschützen **Andreas Mayr** (Thierhaupten). Letzterer scheiterte im Achtelfinale mit 1:7 am Japaner **Hiroki Muto**. Dazu war für den 18-Jährigen im Mixed-Team an der Seite von **Lucy Tatafu** (Tonga) ebenfalls schon in der ersten Runde Schluss.

Birgit Ohmayer (Foto) kehrte hingegen mit der Bronzemedaille im Canadier-Einer zurück, **Selina Jones** wurde da Vierte. Kanuslalom der herkömmlichen Art gab es in Nanjing nicht, sondern auf dem Flachwasser mussten Tore umfahren werden. „Da mussten sich die Mädchen schon umstellen. Für Birgit und Selina sind ihre Platzierungen ganz toll“, äußerte sich **Elisabeth Micheler-Jones**, Olympiasiegerin von 1992.

Nach Rang drei in der Qualifikation besiegte Ohmayer im Viertelfinale die Kanadierin **Anne-So Lavoie-Parent**, musste sich aber im Halbfinale der späteren Goldmedaillengewinnerin **Nadine Weratschnig** (Österreich) geschlagen geben. Mit 0,489 Sekunden Vorsprung bezwang Ohmayer aber dann im Kampf um die Bronzemedaille die Französin **Lucie Prioux**.